



Dog Dancing Show Prague 2006

25-26. Februar 2006 Prag 7–Letná, Sparta-Halle

Großer Dog-Dancing Wettbewerb

**Unter der Schirmherrschaft der Stadt Prag (Praha 7) mit medialer Unterstützung
der Zeitschrift „Pes přítel člověka“**

**Hauptpreis: Gutschein im Wert von Kč 5.000 für Einkauf von Hunde- und
Katzengebrauch bei Firma Weber Mlýn sowie DVD**

Programm:

Endgültiger Zeitplan wird der Teilnehmerzahl angepasst.

Samstag 25.2.:	Training, Meldung und Veterinärkontrolle	17.00 bis 18.00
	Beginn der Pflichtübungen	18.00
Sonntag 26.2.:	Feierliches Eröffnungszeremoniell	9.00
	Kurze Kür	9.15
	Pause	
	Finale – Freifolge	15.00
	Danach Bekanntgabe der Sieger	
	Vorfürungen der Sieger und	
	Abschlusszeremoniell	

Schirmherr: Antonín Grygar

Jury: Annie Clayton (Großbritannien)
Atilla Scukallek (England)
Táňa Vašková (Tschechische Republik)
Antonín Grygar (Tschechische Republik)– Richter für Pflichtübungen

Bei möglichen Änderungen sind Informationen über Jury-Zusammensetzung auf den web-Siten zu finden.

Meldeschluss: **1. Termin:** **20. Dezember 2005**
 2. Termin: **20. Januar 2006**

Startgebühren: ***Kategorie Open und Trio***

Erwachsene 13 Euro/ 350 Kč (1. Termin), 25 Euro/ 700 Kč (2. Termin)

Kinder bis 14 J. inc. senden per Einschreiben bis zum 1. Meldetermin eigens gemaltes Farbbild auf hartem Papier im Format A4. Bilder bitte der Meldung beilegen. Sollte das Bild nicht zum 1. Meldetermin abgeschickt werden, zahlt der Teilnehmer die o.g. 25 Euro/ 700 Kč.

Behinderte (mit Ausweis) gemeldet bis zum 1. Meldetermin bleiben ohne Startgebühr. Bei Meldung zum 2. Termin die o.g. 25 Euro/ 700 Kč.

Zweiter Hund eines Hundeführers oder Teilnahme in Kategorie Open oder Trio kostet 10 Euro/ 250 Kč (1. Termin), 20 Euro/ 500 Kč (2. Termin).

Dritter und jeder weitere Hund eines Hundeführers startet kostenlos.

Kategorie Gruppe

25 Euro/ 700 Kč zum 1. Termin, 50 Euro/ 1.400 zum 2. Termin für ganze Gruppe ohne Rücksicht auf Anzahl von Hundeführern oder Hunden.

Bei übermäßiger Teilnehmeranzahl behält sich der Veranstalter das Recht, nach dem 1. Meldetermin Meldeschluss zu erklären.

Bei Meldung bitte angeben:

Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnr., ggf. E-mail vom Hundeführer sowie Name, Alter und Rasse vom Hund. Weiterhin Informationen über das Dance-Team für Zuschauer, Katalog etc. Ohne diese Angaben wird die Meldung nicht angenommen. Meldeformular ist auf den u.a. Internetseiten der Veranstaltung zu finden oder kann unter unten angeführten Adressen angefordert werden. Die Unterschrift des Hundeführers - bei Kindern der Eltern - ist unerlässlich. Mit der Unterschrift verpflichtet sich der Hundeführer (bei Kindern die Eltern) zur Einhaltung der Anweisungen seitens des Veranstalters und zur Übernahme der Verantwortung für seinen Hund.

Der Veranstalter ist verantwortlich weder für Schäden, die durch den Hund verursacht wurden, noch für Erkrankung, Verlust oder Tod des Hundes.

Sollte Adresse oder E-Mail-Adresse in der Meldung fehlen, kann der Veranstalter nicht gewährleisten, dass der Teilnehmer wichtige Veranstaltungsinformationen erhält.

Meldungen und Startgeld (Überweiskopie) senden Sie bitte per e-mail oder per Post. Adresse:

Antonín Grygar, Senešnice 24, CZ 262 03 Nový Knín, Tschechische Republik

e-mail: a.grygar@seznam.cz

Telefon 00420-608 880525

Ausländische Teilnehmer können auch erst bei der Meldung bezahlen.

Informationen erhalten Sie ebenfalls unter Telefonnr.00420-608 880525 oder unter www.dogdancingshow.zde.cz

Meldung ohne beigelegten Zahlungsnachweis kann nicht angenommen werden.

Unterkunft:

Bei Interesse kann der Veranstalter eine Übernachtung in Prag reservieren.

30 Euro/ 900 Kč Doppelzimmer pro Person und Nacht im ***Hotel. Entfernung von der Basketballhalle auf Letná

5 Min. per Auto, 8 Min. mit Straßenbahn, 15 Min. zu Fuß über einen Park.

15 Euro/ 350 Kč Doppelzimmer pro Person und Nacht im einfachen Hotel am Rande von Prag.

Im Preis ist Frühstück inbegriffen. Hund wird gesondert berechnet (5 Euro/ 150 Kč). Mit der Hoteladresse versenden wir auf Verlangen eine Anfahrtsbeschreibung vom Hotel zur Halle. Bezahlung bitte zusammen mit Meldung per Überweisungsschein auf die o.g. Adresse von Antonín Grygar.

Veterinärärztliche Bedingungen:

- 1) Die Hunde müssen ein tierärztliches Gesundheitszeugnis nicht älter als 3 Tage besitzen. Gilt nicht für Hunde, die in Prag leben.
- 2) Hunde müssen eine gültige Tollwutimpfung nicht kürzer als 1 Monat und nicht länger als 1 Jahr vor dem Wettkampf sowie Immunität gegen Hundestaupe und Parvovirose aufweisen.



Dog Dancing Show Prague 2005 - Regeln

Kategorien:

open (1 Mensch und 1 Hund), **trio** (1 Mensch und 2 Hunde), **Gruppe** (minimum 3 Hunde und 2 Menschen, maximale Anzahl von Hunden und Menschen ist nicht vorgegeben, Anzahl von Hunden und Menschen muss nicht übereinstimmen).

Jede Kategorie findet erst dann statt, wenn bis zum 1. Meldetermin mind. 5 Teilnehmer, bzw. Gruppen angemeldet sind!

Geehrt werden die besten fünf Teams in Kategorie Open und Sieger der Kategorie Trio und Gruppe. Geehrt werden auch der/die Beste der Kategorie Kinder und Behinderte. Zuschauer entscheiden über einen Sympathiepreis und über das schönste Bild = Teilnahmebedingung und Meldegebühr bei Kindern.

Der Wettkampf besteht aus drei Teilen. Am ersten und zweiten Teil nehmen alle Wettkämpfer teil. Der dritte Teil ist ein Finale. Hierher qualifizieren sich Teilnehmer, die nach dem 1. und 2. Teil im ersten Drittel der Resultatenliste einen Platz belegen. Die Allerbesten demonstrieren ihr Können in einer Abschlussvorführung (Exhibition) als Finale in Anwesenheit von Zuschauern und Fernsehen.

Preise: Pokale und Sachpreise wurden gespendet von Firma Weber-Mühle, von Stadt Praha7 und Zeitschrift „Pes přítel člověka“ (Hund, der Freund des Menschen). Als Hauptpreis erhält der Sieger eine Gutschrift für Futter und Hunde- sowie Katzenbedarf wie auch ein DVD-Abspielgerät.



1. Wettkampfteil - Pflichtübungen

Der Teilnehmer führt 3 beliebige Übungen aus 4 vor. Die Pflichtübungen sind ohne Musikbegleitung.

Übung Nr. I) Fußslalom

Übungsbeschreibung: Hundeführer geht zunächst geradeaus vorwärts und danach rückwärts, dabei schlängelt der Hund zwischen seinen Beinen.

Vorführbestimmung: Übung wird über eine Entfernung von 5 m hin und 5 m zurück durchgeführt. Der Hundeführer läuft aufrecht und hilft dem Hund nicht.

Bewertung: selbständige Arbeit des Hundes, Bewegungsflüssigkeit und gesamte tänzerische Teamzusammenarbeit

Bemerkung: Übung wird durchgeführt in einem abgegrenztem Korridor in Größe von 5 x 1,5 m (großer Hund) und 5x1 m (kleiner Hund). Erlaubt sind nur Hörzeichen.

Kategorie Trio: der Hundeführer führt zunächst den einen Hund und danach den zweiten vor.

Übung Nr. II) Drehung des Hundes vor und neben dem Hundeführer (Twist/turn)

Übungsbeschreibung: Die Übung besteht aus zwei Teilen:

a) Drehung vor dem Hundeführer: Hundeführer steht an der Stelle und der Hund dreht sich vor ihm auf Kommando um eigene Achse

b) Fußdrehung: der Hundeführer geht gerade aus und der Hund, der sich an seinem Fuß befindet, dreht sich auf Kommando um eigene Achse

Vorführbestimmung: a) der Hund steht vor dem Hundeführer im beliebigen Abstand. Auf Kommando des Hundeführers dreht sich der Hund um eigene Achse zunächst auf die eine, dann auf die andere Seite. Der Hund beginnt und endet die Übung in der Position mit Stirn zum Hundeführer.

b) Hundeführer geht mit Hund am Fuß gerade aus mind. 3 m. Auf Kommando des Hundeführers dreht sich der Hund um eigene Achse und reiht sich wieder am Fuß ein. Die Übung wird am linken wie am rechten Fuß durchgeführt.

Bewertung: Reaktionsgeschwindigkeit auf Kommando und Übungsdurchführung im gegebenen Raum und gegebener Position.

Bemerkung: a) der Hund arbeitet im Raum von 2 x 2 m (großer Hund) oder 1 x 1 m (kleiner Hund).

b) die Übung wird in einem Korridor in der Breite von 1,5 m (großer Hund), 1 m (kleiner Hund) ausgeführt Erlaubt sind Hör- und Sichtzeichen.

Kategorie Trio: Vorführung mit beiden Hunden gleichzeitig. Beim Teil a) sind beide Hunde vor dem Hundeführer. Beim Teil b) ist der eine Hund am linken, der andere am rechten Bein des Hundeführers

Übung Nr. III) Kriechen des Hundes am Boden

Übungsbeschreibung: die Übung besteht aus 2 Teilen: a) eigenständiges Kriechen des Hundes , b) Kriechen neben oder zwischen den Hundeführer-Beinen.

Vorführbestimmung: a) entweder bleibt der Hund auf einem markierten Platz und der Hundeführer entfernt sich auf festgesetzten Abstand von 5 m oder der Hundeführer bleibt mit dem Hund auf markiertem Platz. Auf Kommando kriecht der Hund selbständig zum Hundeführer oder von ihm weg zum festgesetzten Abstand von 5 m. b) der Hund wird neben dem rechten oder linken Fuß, sowie zwischen die Füße des Hundeführers gelegt. Auf Kommando kriecht der Hund in Begleitung des HF auf Entfernung von 5 m. Der Hund muss stets auf der Höhe des HF bleiben. Bei a) und b) sind keine Berührungen zur Beschwichtigung des Hundes erlaubt. Der Hund kriecht während der ganzen Übung auf dem Boden.

Bewertung: Kontinuität und Genauigkeit des Kriechvorgangs und Bewegung im markierten Raum.

Bemerkung: die Übung wird ausgeführt im Korridor von 5 x 1,5 m (großer Hund), 5 x 1 m (kleiner Hund). Hör- und Sichtzeichen sind erlaubt.

Kategorie Trio: Vorführung mit beiden Hunden gleichzeitig, im Teil b) mit einem Hund am linken und anderem am rechten Fuß, oder beide Hunde zwischen den Beinen.

Übung Nr. IV) Rückwärtsbewegung des Hundes

Übungsbeschreibung: die Übung besteht aus zwei Teilen: a) der Hund bewegt sich rückwärts vor dem Hundeführer, b) der Hund bewegt sich rückwärts um den Hundeführer herum

Vorführbestimmung: a) Der Hundeführer stellt den Hund vor sich und schreitet mit einem Kommando auf den Hund zu, der Hund bewegt sich vor dem Hundeführer rückwärts so, dass sie gemeinsam zwischen aufgestellten Kegeln durchgehen. b) der Hund steht an einer Hundeführer-Seite und auf Kommando kreist er in Rückwärtsbewegung einmal um ihn herum. Am Ende steht er wieder in der Ausgangsstellung.

Bewertung: genaue Bewegung des Hundes im markierten Raum, seine Reaktion auf Kommando, eigenständige Arbeit und die Art der Übungsdurchführung.

Bemerkung: bei der Übung a) das Tanzteam passiert eine Entfernung zwischen Kegeln im Abstand vom 5 m vom Ausgangspunkt, bei Übung b) arbeitet der Hund um den Hundeführer im Raum von 2 x 2 m (großer Hund) und 1 x 1 m (kleiner Hund). Hör- und Sichtzeichen sind erlaubt, aber nur am Anfang der Übung. Bei der Übung b) auch wenn der Hund in die Ausgangsposition zurückkehrt.

Kategorie Trio: Übung a) Vorführung mit beiden Hunden gleichzeitig in der Position vor dem Hundeführer, bei Übung b) Vorführung zunächst mit einem, dann mit anderem Hund.

In der Kategorie Gruppe (=skupiny) führt die ganze Gruppe gemeinsam vor, bewertet wird zusätzlich auch die Synchronisation der ganzen Gruppe. Die Übungen werden auf freiem Raum vorgeführt.

Genau Kommandos sind nicht vergeschrieben.

Der Richter vergibt für jede Übung 3-10 Punkte á Team.

Der erste Wettkampfteil wird von einem vorab benannten Richter gerichtet.

2. Wettkampfteil – Kurze Kür mit Stuhl

Das Tanzteam führt eine Kür vor mit einem Gegenstand: Stuhl in der Zeit von 2 Minuten (+/- 30 Sekunden). Bei Nichteinhaltung des Zeitlimits wird der Teilnehmer disqualifiziert. Als Stuhl wird akzeptiert auch Sessel, Kautsch, Bank oder Hocker. Der Gegenstand muss zeitlich minimal 2/3 der Komposition benutzt werden. Nichteinhaltung dieser Bedingungen führt in jeder Kategorie zur Disqualifikation.

3. Wettkampfteil - Freestil – Finale

Eine uneingeschränkt freie Komposition, bei der nicht mal Zeit vorgegeben wird.

Siegervorführung

Freie Komposition, die für die Abschlussshow vorbereitet wird. An der Exhibition sind die Sieger jeder Kategorie sowie weitere, vom Veranstalter genannte Teilnehmer beteiligt. Wenn Sie an der Exhibition teilnehmen möchten, können Sie Ihre Vorführung auf einer Videokassette dem Veranstalter anbieten. Senden Sie die Videokassette bis zum 2. Meldetermin an den Veranstalter. Dieser schaut sie an und entscheidet, ob die Vorführung für die Abschlussshow geeignet ist. Am Wettbewerb erhält der Teilnehmer seine Kassette wieder zurück.

Musik für den 2. und 3. Wettkampfteil wie auch für die Exhibition übergibt der Teilnehmer dem Veranstalter bei der Meldung. Die Musik muss sich auf einer CD befinden, mit einem Vermerk über Teilnehmernamen, Wettkampfteilnummer (2. Wettkampfteil/3. Wettkampfteil/Exhibition), Musiktitel und Musiknummer (ggfs. mehrere Nummern) sowie Zeitlänge. Der Veranstalter ist nicht verantwortlich für die Qualität der Musikreproduktion.



Bewertung des 2. und 3. Wettkampfteils: die Jury erteilt Punkte im Bereich zwischen 2 bis 10 Punkten für den künstlerischen Eindruck und für den Schwierigkeitsgrad. Im Rahmen des künstlerischen Anspruchs wird bewertet der Gesamteindruck, Zusammenspiel zwischen Hund und Hundeführer, Einfallsreichtum der Choreographie, Raumausnutzung und Bekleidung des Hundeführers. Beim Schwierigkeitsgrad sind entscheidend die Anzahl und Schwierigkeit der vorgeführten Teile und ihre Verbindungen, die Führung des Hundeführers und Einklang mit Musikrhythmus.

Der Wettkampf verläuft nach den Regeln der DDCCR (die Regeln wurden übernommen vom englischen Klub Paws n Music Association) ohne Gliederung in Divisionen und mit Einführung vom Pflichtgegenstand sowie Einhaltung des Zeitlimits in der Kurzkür. Richter werten nach DDCCR-Punktetabelle (ebenfalls übernommen vom PnMA).

Läufige Hündinnen können am Wettkampf teilnehmen, sie starten aber in der Reihenfolge der Pflichtübungen am Samstag und der Kurzen Kür am Sonntag als letzte. Sollten sie Finale erreichen, starten sie nach erlangter Position. Geruch einer läufigen Hündin wird mit einem dazu vorgesehenen Spray überdeckt, die Hündin darf nicht auf der Tanzfläche und in ihrer Nähe trainieren, darf nicht am gemeinsamen Aufmarsch teilnehmen und wird getrennt von anderen Hunden gehalten. Hundeführer muss die Tatsache, dass die Hündin läufig ist, vorab dem Veranstalter ankündigen.

Disqualifikationsgründe: Grober Umgang des Hundeführers mit dem Hund. Aggressivität des Hundes auf der Tanzfläche, aber auch ein nicht gesicherter, sich frei bewegender Hund in den Hallenräumlichkeiten. Nichteinhaltung des Zeitlimits in Kurzer Kür (1,5 – 2,5 Min.).

Nichtbenutzung des vorgeschriebenen Tanzgegenstandes (Stuhl) in der Kurzen Kür.

Mitbringen von Leckerchen auf die Tanzfläche – auch während des Trainings. Richter darf den Teilnehmer für diese Regelwidrigkeit zu jedem Zeitpunkt des Wettkampfs disqualifizieren. Seine Vermutung kann er anhand einer Videoaufzeichnung überprüfen.

*Wir wünschen viel Geduld beim Training
und viel Glück beim Wettkampf
und freuen uns auf Eure Teilnahme!*